

Lokales



Stefanie und Lars Holger Engelhard begrüßen die Gäste.

Foto: Vieth

Erster Schleikontakt

Prototyp der autonomen Fähre wird getauft

SCHLESWIG Die Zukunft entfesseln, bei diesem Gedanken könnte man erschrecken an die Nachrichten denken, die die entfesselte Natur in der jüngsten Vergangenheit angerichtet hat. Jedoch haben sich die Gründer von „Unleash Future Boats“ (entfesselte Boote der Zukunft) eher die Aufgabe gestellt, die Entfesselung zukünftiger Transportmittel im Hinblick auf die Fortbewegungsmöglichkeiten zu schaffen, Boote die sich autonom, also ohne Eingriff eines Bootsteuers über ein Gewässer, hier zunächst die Schlei, bewegen. Das gilt für die „ZeroOne“ (01), die nun von der Bundestagsabgeordneten Petra Nicolaisen getauft wurde. Unter dem Beifall vieler Zuschauer und Politiker wurde der Prototyp des ersten Bootes dann zu Wasser gelassen. Dieses Boot wird zunächst die Aufgabe haben, Daten über die Beförderungsmöglichkeiten zu sammeln und daher anfangs nur zu Forschungszwecken auf der Schlei fahren, bevor es 2023 im Pendelverkehr zwischen Haithabu und Schleswig in den Echtbetrieb gehen soll. Dennoch hat das kleine Schiff eine offizielle Zulassungsnummer und ist international zugelassen und versichert. Dafür

bietet Schleswig ein Alleinstellungsmerkmal, weil Schleswig einen gewerblichen Hafen hat, ohne von der gewerblichen Seefahrt genutzt zu werden. Zudem ist das Entwickler-Ehepaar Stefanie und Lars Holger Engelhard segelbegeistert und verband mit der Ansiedelung ihres Betriebes hier in Schleswig, das Angenehme mit dem Nützlichen. Und so wird damit hier in Schleswig Zukunft geschrieben. Eine Zukunft, die ihren eigentlichen Anfang in den Autoschmieden nahm. Stefanie Engelhard ist Diplom-Ingenieurin und hatte zuvor bei Audi in Bayern bereits an der Entwicklung des autonomen Autofahrens gearbeitet. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Lars Holger Engelhard, der als Master in Business Administration, bei VW für die Online-Konnektivität von Millionen Autos verantwortlich war, haben sie die Idee vom autonomen Fahren in der Schifffahrt entwickelt. Denn in der zurückliegenden Zeit haben gerade große Industriebetriebe, die von der Binnenschifffahrt auf dem Rhein abhängig sind, herbe Verluste einstecken müssen, wenn der Rhein Niedrigwasser führte. Daher muss die Logistikbranche zukünftig verstärkt auf kleine

Boote setzen, die durch autonome Systeme ökonomisch sinnvoll zu betreiben sind. Die Engelhards haben inzwischen auch schon ein breites Netzwerk an Unterstützern gefunden. So ist auch Würth Hardware-Elektronik über ihr Startup-Scouting auf die Engelhards aufmerksam geworden und hatte sie zum Greentech Festival nach Berlin eingeladen, auf dem innovative und nachhaltige Technologien und Produkte vorgestellt werden. Alexander Gerfer, von Würth-Elektronik, der als einer der Geschäftsführer extra aus Waldenburg, Baden-Württemberg angereist war, betonte in seinem Grußwort, dass sich hier möglicherweise eine noch viel engere Partnerschaft entwickeln werde und deutete an, dass „Unleash Future Boats“ der Unterstützung seines Betriebes sicher sein dürfen. Das betonten auch Wirtschaftsminister Bernd Buchholz, und Bundestagsabgeordnete Petra Nicolaisen, die in Berlin Mittel zur Unterstützung einwirbt. Letztendlich, aber mit aller Kraft, wird auch Schleswig voll hinter dem jungen Startup-Unternehmen stehen, betonte Bürgermeister Stephan Dose in seinem Grußwort. (rei)

Die Fischer vom Holm in Schleswig an der Schlei

Führung durch die Ausstellung „Zeitwende“ mit dem Fotografen Holger Rüdell

SCHLESWIG Im Stadtmuseum Schleswig findet am Donnerstag, 19. August, ab 16 Uhr eine Führung durch die Ausstellung „Zeitwende“ statt. Dabei erläutert Fotograf Holger Rüdell Entstehung, Verlauf und Herausforderungen des Projektes. Ferner wirft er mit einigen Bildbeispielen einen Blick hinter die Kulissen bei den Auf-

nahmen vor Ort und bei der Nachbearbeitung in der „digitalen Dunkelkammer“. Bereits im Mittelalter war der Holm in Schleswig ein Fischerquartier. Um das Jahr 1900 lebten hier noch gut 120 Fischer. Inzwischen sind es nur noch fünf Aktive. Eine Zeitwende steht bevor: In wenigen Jahren wird es womöglich keine akti-

ven Berufsfischer mehr in Schleswig und an der Schlei geben. Vor diesem Hintergrund hat der Fotograf Holger Rüdell aus Selk eine in diesem Umfang einzigartige Bildreportage über die letzten Holmer Fischer erstellt. In seiner zweijährigen Arbeit an der Bilddokumentation ist Holger Rüdell den Holmer Fi-

Die WochenSchau fragt nach...

Fünf Antworten von: Thomas Böge

Thomas Böge ist 1. Vorsitzender des inklusiven Fanclubs „HSV Schlei - Immer dabei“. Der 31-jährige Mitarbeiter der Schleswiger Werkstätten ist seit der Gründung am 25. August 2015 im Verein. Die knapp 20 Mitglieder sind Menschen mit und ohne Handicap. Sie alle eint ihre Liebe zum Hamburger Sportverein (HSV).

Wie werden Sie den sechsten Jahrestag des Vereins feiern? Wir feiern am 21. August mit Mitgliedern und Freunden natürlich nach den Corona-Regeln, wir wollen gemeinsam grillen und Spaß haben. Als besonderes Highlight hat Elvis, der Rapper, der in der HSV Fanszene bekannt ist, zugesagt zu kommen und aufzutreten. Dabei erinnern wir uns gern an unsere früheren Aktivitäten. Ein tolles Erlebnis war der Besuch des früheren HSV-Spielers Michael Gregoritsch.

Was macht das Vereinsleben sonst aus? Wir organisieren Fußballturniere mit anderen Fanclubs als



Thomas Böge

Foto: privat

Spielgemeinschaft oder gucken zusammen Fußball. Weil wir leider noch keinen Fanclubraum haben, treffen wir uns bei Freunden oder fahren zusammen ins Stadion, sobald das wieder möglich ist. Da treffen wir uns auch mit anderen Fanclubs. Wir sind ja ein inklusiver Fanclub und haben viele Kontakte auch zu Fanclubs mit Mitgliedern ohne Handicap. Mal fahren wir auch zur Zweiten

Mannschaft des HSV um anzufeuern.

Warum sind Sie HSV-Fan? Mein Opa hat mich damals mitgenommen ins Stadion – das ist quasi eine mitgegebene Tradition aus der Familie. Es ist toll, bei einem Fußballspiel dabei zu sein: Die Nähe zu Hamburg und die ganzen Emotionen, die bei einem Fußballspiel hochkommen. Die ganze Stimmung im Stadion, sich gemeinsam freuen und begeistert sein, aber auch traurig und enttäuscht. Und das besondere ist, dass der HSV seit 1962 bis 2017 immer in der 1. Liga gespielt hatte.

Spielen Sie selbst auch Fußball oder haben Sie andere Hobbies? Freizeitmäßig spiele ich Fußball und früher habe ich mal gerappt.

Wo ist Ihr Lieblingsort in Schleswig? Der Hafen und die Königswiesen.

Offene Ateliers unter freiem Himmel

Eröffnung der Ausstellung „Wasser“ im Rathauspark mit Lesung

SCHLESWIG Erstmals veranstalten die „Offenen Ateliers in Schleswig“ eine Open-Air-Ausstellung, die am Sonnabend, 21. August, ab 14 Uhr im Rathauspark eröffnet wird - mit „Sofortmusik“ (Jan Helbig und Matthias Kulcke) und Bürgermeister Stephan Dose. Für diese Open-Air-Ausstellung sind Gemälde, Papierarbeiten und Gedichte auf Banner gedruckt. 16 Künstlerinnen und Künstler der Offenen Ateliers in Schleswig präsentieren Arbeiten zum Thema Wasser: Dietrich Bieber,

Imme Feldmann, Margot Hauck, Jan Helbig (Gast), Ingrid Höpel, Hauke Huusmann, Sigrun Jakubaschke, Matthias Kulcke (Gast), Annette Oellering (Gast), Karin Palisaar, Susanne Pertiet, Heidi Scheibel, Anke Schröder-Schmidt, Regina Unruh, Hannelore Utermann und Claus Vahle. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist bis zum 19. September zu sehen, täglich und jederzeit. Um 17 Uhr des gleichen Tages findet im Garten des St.-Johannis-Klosters die Lesung „Wasser,

Wasser“ statt: Ein literarisches Porpourri, zusammengestellt und gelesen von Susanne Pertiet. Den Zuhörer erwartet eine abwechslungsreiche literarische Stunde im Klostergarten oder, je nach Wetter, in der Klosterkirche. Der Eintritt ist frei, über Spenden für das Kloster freuen sich die Initiatoren. Anmeldung über Josephine Hubalek, Telefon 0152-53678931 oder via E-Mail an josephinehubalek@googlemail.com.

GOLDANKAUF
Sofort Bargeld - faire Preise!
Auch alle Silberbestecke, Zinn, D-Mark-Scheine & Münzen!
Wir kaufen Zahn-, Bruch- und Schmuckgold!

SCHLESWIG
Stadtweg 4 • Mo.-Mi. 09-17 Uhr
ECKERNFÖRDE
Reeperbahn 52 • Mo.+Di. 10-17 Uhr
www.die-goldjungs.de

Heimat SCHLESWIG AUF DER FREIHEIT
AB AUGUST 2021
GEHT'S WIEDER LOS!

13. AUGUST • GÖTZ ALSMANN & BAND

28. AUGUST • HANS-WERNER OLM

24. SEPTEMBER • MARTIN FROMME

1. OKTOBER • GITTE HAENING

10. OKTOBER • BASTA A-CAPELLA

TICKETHOTLINE
01806 842 538
(0,20 €/Anruf + MwSt. max. 0,40 €)

ALLE SHOWS ALLE TICKETS
WWW.HEIMAT-FREIHEIT.DE
KEINE TICKETS

GELD ZURÜCK GARANTIE! BEI ABSAGE ODER VERSCHIEBUNG WIRD AUF WUNSCH DER KOMPLETTE TICKETPREIS ERSTATTET.

POLSTERWERKSTATT SCHLESWIG-HOLSTEIN
Wohnen . Einrichten . Leben
Ab heute 5 Tage gültig – 300 € + 50 % Rabatt auf Stoff und Leder

Unverbindliche und kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
Ein Anruf genügt! Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich.

Kostenloser Beratung bis 100 Km

Das bietet jetzt die Polsterwerkstatt Leck. Mit über dreißigjähriger Erfahrung bietet der Meisterbetrieb in der Norderbergstraße 10b in Leck das ganze Spektrum an Polsterarbeiten an. Ob Überziehen, Aufpolstern oder Reparieren: Aufarbeiten statt Wegwerfen heißt die Devise des Geschäftes, in dem mit handwerklichem Geschick und einer großen Auswahl an Stoffen der Traum vom geliebten Möbelstück wahr wird. Über 10.000 Stoffe in zahl-

Tel.: 04662-881 85 57
www.polsterwerkstatt-leck.de
Info@polsterwerkstatt-leck.de

Norderbergstraße 10b, 25917 Leck
Inh. M. Santiago

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00 -19:00 Uhr Sa 10:00 -14:00 Uhr

losen Designs und Farben stehen dabei zur Auswahl und können in Ruhe und gewohnter Umgebung von Ihnen in den eigenen vier Wänden ausgesucht werden. Auch hochwertige Ledermaterialien werden von der Polsterwerkstatt Leck verarbeitet. Selbstverständlich ist die Abholung der Möbel in ganz Leck kostenlos. Ein firmeneigener Abhol- und Lieferservice sorgt für den einwandfreien Transport der Möbel. Ein hoher Anspruch an Qualität, fachmännische Beratung und Ausführung der Arbeiten stehen für das Team der Polsterwerkstatt im Vordergrund. Mit dem Kunden wird die jeweils für ihn passende Lösung erarbeitet und entsprechend seiner Vorstellung umgesetzt und das zum bestmöglichen Preis. Auf Wunsch besuchen unsere Fachleute der Polsterwerkstatt den Kunden auch vor Ort und erstellen einen Kostenvoranschlag. Diesem entstehen dabei selbstverständlich keine Kosten. Mit einem umfangreichen Angebot ist die Polsterwerkstatt für Liebhaber von antiken Möbeln, welche ihre Lieblingsstücke eine Frischekur gönnen möchten, die interessante Anlaufstelle und der kompetenter Partner in Sachen Werterhalt.

Federkasten-Schaumstoff
Wir erneuern den kompletten Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau

Leder
Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

Aus alt mach neu
nicht nur der Umwelt zuliebe Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw